Herr Bohlscheid verweist auf das übliche Verfahren, wonach der Quartalsbericht den HA-Mitgliedern auf elektronischem Wege zugeleitet wird. Da heute der Rat mit der Sache befasst sei, habe man den Bericht am Freitag noch allen übrigen RM übermittelt. Der Bericht sei deutlich entschlackt und in der Darstellung auch umstrukturiert worden. U.a. nennt er das neu eingeführte „Ampelsystem“.

Herr Meeser begrüßt die Verschlankung des Berichtes und die Art der Darstellung. Allerdings wünsche er sich die Angabe verschiedener Kennzahlen. Herr Bohlscheid räumt ein, dass man sicher die ein oder andere Kennzahl aufführen könne. Bei einer Eigenkapitalquote beispielsweise mache dies mit Blick auf noch offene Buchungen unterjährig jedoch wenig Sinn.

Herr Meeser möchte weiter wissen, wie die 9 Mio. Euro Kontoüberziehung zustande kommen.

Herr Bohlscheid verweist auf die Angaben im Haushalt. Im Grunde bewege man sich noch unter dem Rahmen, der im Haushalt planerisch (12 Mio. Euro) ausgewiesen war. Viele Dinge, die in Vorjahren geplant waren, seien jetzt zur Ausführung gekommen, Die Finanzierung erfolge über Überziehungskredit, sofern der nicht investive Bereich betroffen sei. Auf weitere Frage von Herrn Meeser erklärt Herr Bohlscheid, dass dies zulässig sei. Herr Meeser bittet, dies im Bericht etwas ausführlicher zu erläutern.

Herr Kamberis bezieht sich auf die ausgewiesenen Prozentwerte. Auf seine dazu gestellte Frage erklärt Herr Bohlscheid, dass der Prozentwert das bisher erreichte ausweise.

Herr Kamberis regt an, auch die Summentabellen mit dem Ampelsystem zu versehen.